

filmo

MEDIENDOSSIER

Februar 2021

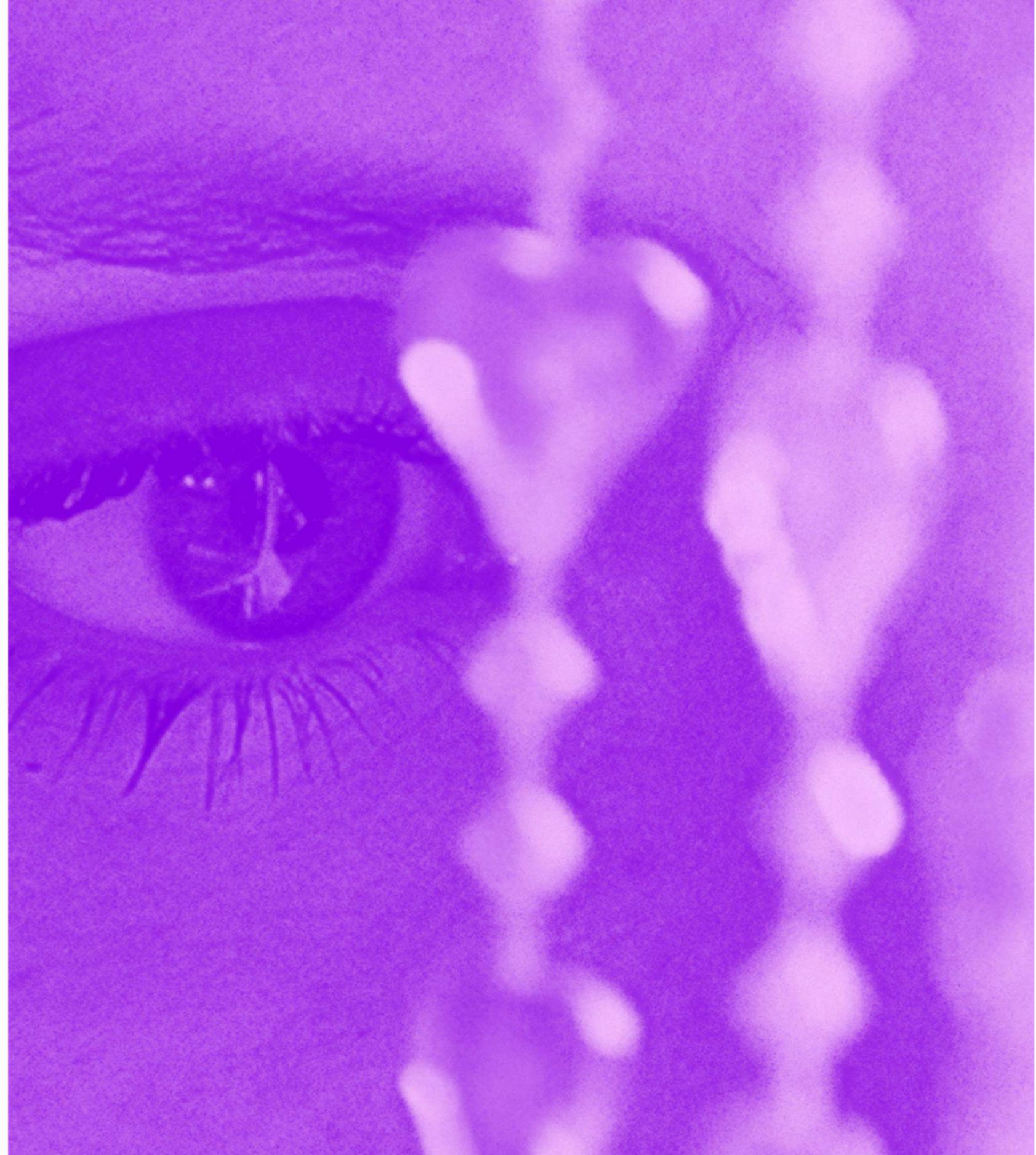
eine Initiative der

SOLOTHURNER
FILMTAGE

Im Auftrag des
Verein CH.Film
Postfach 864
Untere Steingrubenstrasse 19
CH-4502 Solothurn

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------|----|
| Unsere Vision | 2 |
| Was ist filmo? | 3 |
| - Selektion | 4 |
| - Recherche | 5 |
| - Digitalisierung | 6 |
| - Veröffentlichung | 9 |
| - Kommunikation | 12 |
| - Vermittlung | 18 |
| Online Edition | 24 |
| Logbuch | 25 |
| Medienmitteilungen | 29 |
| Partner | 30 |
| Kontakt | 32 |





Wusstest du,
dass ...

Unsere Vision

Ein grosser Teil des Schweizer Filmerbes ist vom Zerfall bedroht oder für die Öffentlichkeit kaum verfügbar. Der Filmkonsum verlagert sich und findet zunehmend online statt. Dies bedingt, dass Filme digitalisiert werden müssen, um für den Zuschauer zugänglich zu werden. Da eine Digitalisierung von Schweizer Filmklassikern jedoch sehr kostenintensiv und somit wirtschaftlich nicht attraktiv ist, sind diese Filme heute für das Publikum sprichwörtlich nicht sichtbar.

Mit *filmo* wurde die erste Online-Edition des Schweizer Films lanciert, welche Schlüsselwerken des Filmerbes nachhaltig mehr Sichtbarkeit im digitalen Raum verschafft. *filmo* schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen dem nationalen Kulturerbe und der wachsenden Nachfrage nach Filmen *on demand*.

filmo ist eine Initiative der Solothurner Filmtage und wird ermöglicht durch Engagement Migros, ein Förderfonds der Migros-Gruppe. Mittels einer gemeinnützigen Leistung werden Schlüsselwerke des Schweizer Films der Bevölkerung zugänglich gemacht werden, um das Schweizer Filmerbe verstärkt zu vermitteln.

Zudem stärkt *filmo* die Schweizer Filmwirtschaft durch die Förderung der Zusammenarbeit von spezialisierten Schweizer Unternehmen und des Know-How Transfers innerhalb der Schweizer Filmbranche.

filmo ist ein gemeinnütziges Engagement für die nationale Filmgeschichte, die hiesige Filmkultur, das heimische Publikum, und den Schweizer Film.

Was ist filmo?



Selektion

Expertinnen & Experten
Individuelle Wahl
von je 10 Filmen



Recherche

Materialsuche
Rechteabklärung



Digitalisierung

HD 1080p
Audio
Untertitel
Archivierung



Veröffentlichung

Lizenzierung
Zugänglichkeit
Sichtbarkeit



Kommunikation

Branding
Webseite
Social Media
Kampagnen



Vermittlung

Trailer
Featurettes
Audiodeskription
Schulen

Selektion

Unabhängige Expertinnen und Experten des Schweizer Films werden von *filmo* angefragt. Sie treffen für *filmo* ihre persönliche Auswahl von 10 für sie zentrale Filme der Schweizer Filmgeschichte.

Es können dabei alle Langspielfilme und Dokumentarfilme berücksichtigt werden, die älter als 10 Jahre und die für das Filmerbe kulturell, historisch oder formal-ästhetisch bedeutend sind.

Ein Film gilt als gewählt, wenn er eine Stimme aus einer der drei Landesregionen erhält.

Ein Film kann von den Expertinnen und Experten pro Landesregion jedoch nur ein Mal empfohlen werden. Das bedeutet, dass jeder Film maximal drei Stimmen erhält: eine aus der französischsprachigen, eine aus der italienischsprachigen und eine aus der deutschsprachigen Schweiz.

Die berufene Person begründet die Wahl mit einem Kurztext (1'000 Zeichen) pro Film.

Diese schriftliche Begründung wird auf *filmo.ch* veröffentlicht.

Die Expertinnen und Experten müssen bei ihrer Wahl folgende Kriterien berücksichtigen. Die Spiel- und Dokumentarfilme sind/haben:

- Schweizer Ursprung oder Schweizer Regie
- älter als zehn Jahre (zum Zeitpunkt der *filmo*-Veröffentlichung)
- für das Filmerbe kulturell, historisch oder formalästhetisch herausragend
- keine Filme, an denen sie in irgendeiner Art selbst mitgewirkt haben
- eine Mindestlänge von 60 Minuten
- Filme aus allen Landesregionen
- aus unterschiedlichen Jahrzehnten
- von verschiedenen Regisseurinnen und Regisseuren (nur ein Film pro Regisseur oder Regisseurin möglich)

Anfangs 2019 wurde die erste Runde mit 11 Expertinnen und Experten bekannt gegeben. Im August 2020 wird die zweite Runde mit 4 weiteren Expertinnen und Experten vorgestellt.

Jedes Jahr werden neue Expertinnen und Experten eingeladen.



Michel Bodmer



Emilie Bujès



Antoine Duplan



Marcy Goldberg



Matthias Lerf



Frédéric Maire



Seraina Rohrer



Cristina Trezzini



Margrit Tröhler



Tereza Fischer



Nadia Dresti



Benedikt Eppenberger



Antonio Mariotti



Anaïs Emery



Anita Hugli



Recherche

filmo lädt die von den Expertinnen und Experten nominierten Filme zur Teilnahme ein.

Dazu muss der designierte Rechteinhaber gefunden werden und Ausgangsmaterial vorhanden sein, welches eine digitale Veröffentlichung überhaupt zulässt.

Bei Filmen, deren Produktionsjahr mehr als 30 Jahre zurückliegt, bedarf es meist einer weiterführenden Recherche: Wo und bei wem liegen aktuell die Rechte? Bei den Verleihern, den Produzenten, den Regisseurinnen oder Regisseuren oder deren Erben?

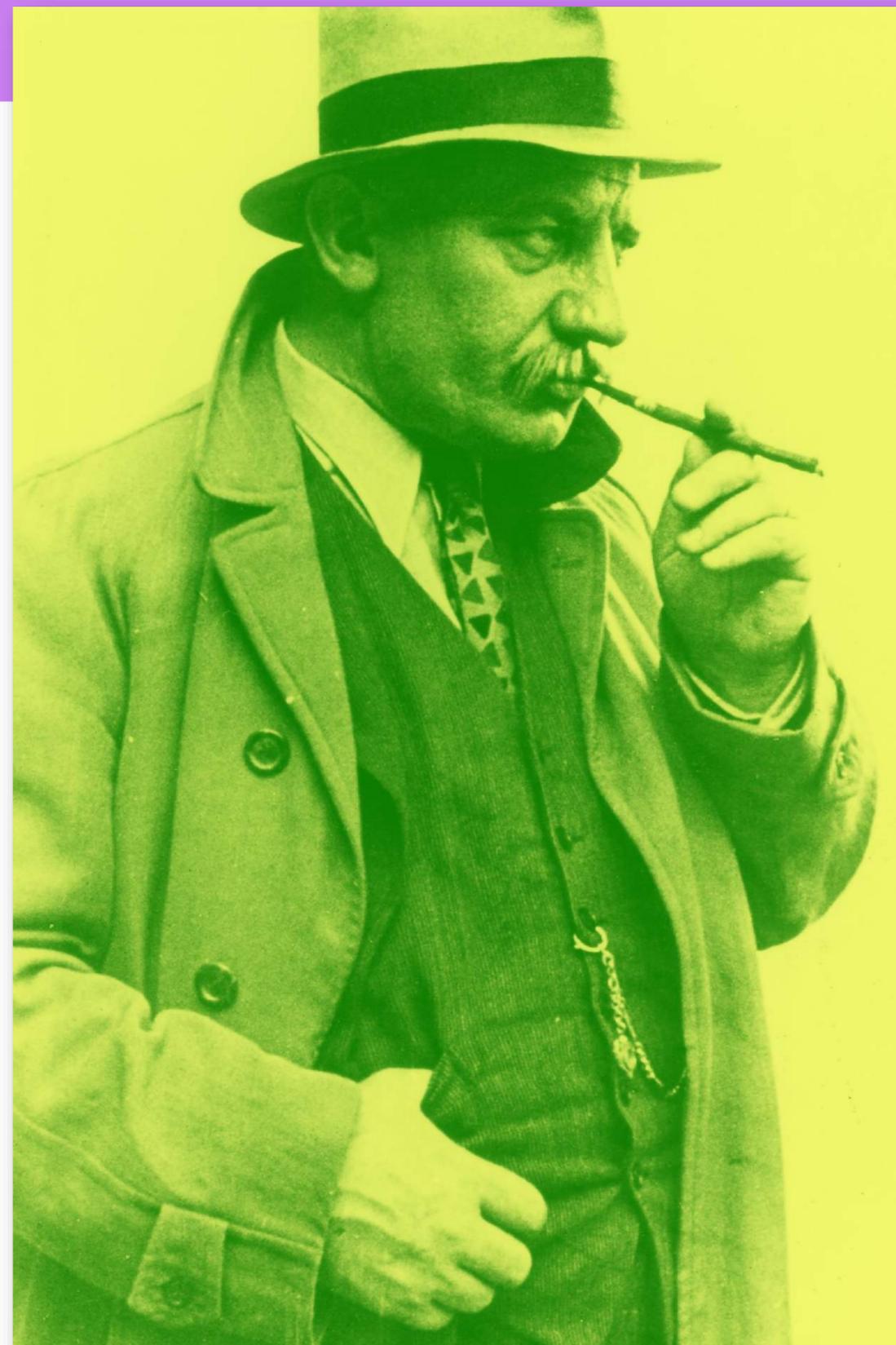
Auch die Suche nach dem Ausgangsmaterial für eine digitale Aufbereitung kann sich als aufwändig herausstellen – es sind längst nicht alle Negative in der Cinémathèque Suisse archiviert und katalogisiert. Nicht selten befindet sich das Ausgangsmaterial aus historischen Gründen im Ausland.

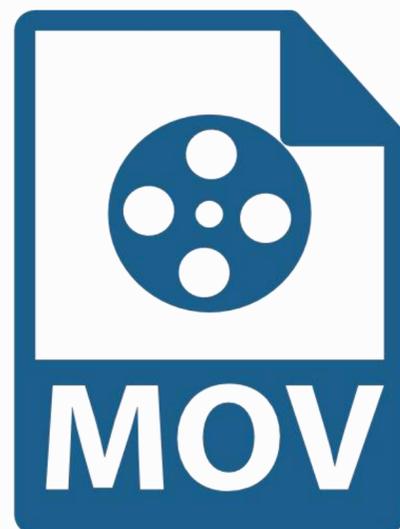
filmo unterstützt die Rechteinhaber nach Möglichkeit bei der Materialbeschaffung und übernimmt danach die Projektleitung der Digitalisierung.

Sind die Rechteinhaber bekannt und ist die Ausgangslage für eine digitale Veröffentlichung vielversprechend, werden die nötigen Rechte für die gesamte Schweiz (und Liechtenstein) lizenziert und die Rahmenbedingungen für die weiteren Schritte festgelegt.

filmo ist verantwortlich für die Vermittlung und die Auswertung der Lizenzrechte der Filme bei den Streaming-Anbietern. Die Rechte werden stets nicht-exklusiv lizenziert. Näheres dazu ist den Richtlinien auf filmo.ch/downloads zu entnehmen.

**filmo Richtlinien
(.pdf)**





*HD 1080p
ProRes HQ 444
Audio stereo/5.1
or higher*



*Deutsch
Français
Italiano*



*Trailer
Bonus
Featurette*

«Digitalisierung ist Voraussetzung für die Zugänglichkeit.»

Um die gewählten Filme in der Edition auf Video-on-Demand zu veröffentlichen, müssen diese erst dafür vor- und aufbereitet werden.

Die Filme befinden sich in unterschiedlichem Zustand: Einige werden als Negativ in einem Archiv gelagert, andere wurden bereits einmal digital aufbereitet. *filmo* übernimmt bei jedem Film die notwendigen Schritte für die Veröffentlichung im Rahmen der Online Edition.

Die Filme werden für eine Neuveröffentlichung in der Originalfassung in guter Qualität (HD 1080p) aufbereitet und in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch Untertitelt.



Die Art und Weise der Aufbereitung wird nach Bedarf und anhand des bestehenden Ausgangsmaterials des Films evaluiert. Die Filme werden wenn immer möglich in Zusammenarbeit mit den Filmemacherinnen und Filmemachern aufbereitet und in einer Qualität in ihrem Sinne angeboten.

filmo archiviert das komplette Material eines Films. Rechteinhaber erhalten Zugriff auf das Material. Das erstellte Material ist nach Fertigstellung Eigentum der Rechteinhaber bzw. Filmschaffenden.

Für die Digitalisierung arbeitet *filmo* vorwiegend mit schweizerischen Labors und Post-Produktionsstudios zusammen.

Gänzlich neu digitalisierte Filme werden zusätzlich an die Cinémathèque Suisse zur Archivierung geliefert.

Dazu gehören die dpx-Dateien des Rohscans, so dass gewährleistet ist, dass auch zu einem späteren Zeitpunkt das Ausgangsmaterial für eine erneute Verwendung (zum Beispiel eine erneute digitale Restaurierung in einer höheren Auflösung) gut möglich ist.



Filme in der Edition bis Ende 2020:

Selektion:

8 Expertinnen und 6 Experten haben bisher 118 Titel nominiert

Bis Ende 2020 werden 69 Filme veröffentlicht sein, davon 42 Spiel- und 27 Dokumentarfilme

43 deutschsprachige Produktionen, 21 aus der französischsprachigen und 5 aus der italienischsprachigen Schweiz

Anzahl neue Digitalisierungen:

18 komplett (inklusive Scan in 4k)

18 remastered (überarbeitetes Digitalisat)

40 weitere in Planung für 2021



Digitalisierung

filmo arbeitet in der Filmdigitalisierung und –aufbereitung, aber auch in Kommunikation und Vermittlung, mit über 20 verschiedenen Schweizer Unternehmen zusammen und gibt zirka 90% seines Budgets in der Schweiz aus. Damit wird gewährleistet, dass filmo ein Projekt von der Schweiz für die Schweiz ist und bleibt.

filmo stärkt die Schweizer Filmwirtschaft durch:

- Beauftragung vorwiegend von Schweizer Unternehmen
- Förderung der Zusammenarbeit von spezialisierten Schweizer Unternehmen
- Förderung des Know-How Transfers innerhalb der Schweizer Branche
- Förderung der Schweizer Filmschaffenden durch Know-How-Transfer und Revenues
- Vermittlung des Schweizer Film(-erbes) an jüngere Generationen (nationale Identität)

Scanning & Restaurierung

 cinegrell  RODO works  COLOR GRADE  Andromeda Film AG  PEAKFEIN Studio

Tonstudios

 tonstudiosz  SDS sound.design.studios

Untertitelung

 MediaMix3tre  BODMER TRANSLATIONS ÜBERSETZUNGEN

Trailer-Editing

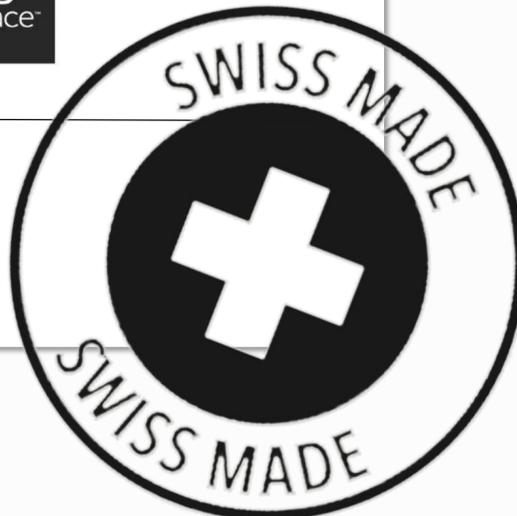
 TRINIPIX  PACKUNGSBEILAGE  ADRIAN VON SPARR EDITOR | MOTION GRAPHICS  Armaury  BONNY ORBIT

Archiv

 cinémathèque suisse  RED space

Webseite & Kommunikation

 Jeff  CRK  DEIMOS  CINEMA COPPIN



Veröffentlichung

Die Filme werden in Staffeln von bis zu 10 Filmen veröffentlicht und sind zum kostenpflichtigen Leihen und Kaufen bei etablierten Schweizer Streaming-Anbietern erhältlich (TVoD und EST).

Die Edition veröffentlicht Filme, die vorwiegend als Klassiker oder Library-Titel kategorisiert werden. Im Bereich Video-on-Demand respektive Streaming sind Klassiker Nischenprodukte, was bedeutet, dass diesen im Allgemeinen eher wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird – sowohl vom Publikum als auch von den Anbietern.

filmo leistet hier Abhilfe und will dies ändern.

**«Zugänglichkeit
ist Voraussetzung für
die Vermittlung.»**

filmo wurde im Rahmen der 54. Solothurner Filmtage im Januar 2019 angekündigt. Die erste Filmstaffel wurde am 6. Juni 2019 bei den etablierten Schweizer Streaming-Anbietern aufgeschaltet.

Der jährliche Veröffentlichungsrhythmus der Edition *filmo* findet auf Video-on-Demand in 4 Staffeln statt:

- nach den *Solothurner Filmtagen* anfangs Februar
- nach dem Dokumentarfilmfestival *Visions du Réel* in Nyon anfangs Mai
- nach dem *Locarno Film Festival* Mitte August
- nach dem *Zurich Film Festival* anfangs Oktober

Der Edition werden jedes Jahr 35 bis 40 neue Filme hinzugefügt.

Die Edition *filmo* erscheint bei den häufig genutzten und etablierten Streaming-Anbietern. Damit ist gewährleistet, dass die Filme gemäss den aktuellen Sehgewohnheiten der Schweizer Bevölkerung angeboten werden können.



FACTS:

- etwa 1.5 Millionen Schweizerinnen und Schweizer nutzen Bezahlplattformen
- 6 von 10 Schweizerinnen und Schweizer streamen regelmässig online Filme
- Digital Natives sind Heavy-Mobile und -Internet-User und streamen fast täglich Filme

Stand 11.2019

Veröffentlichung

filmo ist bei folgenden Anbietern auf Video-on-Demand erhältlich (Stand 2.2021):



Die neuste Staffel ist bei Erscheinen auf den Plattformen jeweils als Highlight gelistet und wird entsprechend beworben. *filmo* hat auf den Plattformen eine eigene Rubrik, in der alle bereits erschienenen Filme aufgeführt sind, um dem Publikum einen schnellen und leichten Zugang zu gewährleisten.

Die Filme sind zum kostenpflichtigen Leihen und Kaufen erhältlich (TVoD und EST).



Veröffentlichung

Der Markt ist im Wandel. Nicht zuletzt hinsichtlich der Lage im Frühjahr 2020 werden festgesetzte Strukturen im Filmangebot durchbrochen. Neue Wege werden gesucht, um Filme dem Publikum zu zeigen. Dabei werden innovative Lösungsansätze versucht – sei es von Kinos, Filmfestivals oder Fernsehstationen.

Bei *filmo* war von Anfang klar, dass nebst den regelmässigen Veröffentlichungen der neuen Staffeln der Edition als Video-on-Demand bei den Streaming-Anbietern weitere Veröffentlichungsmöglichkeiten gesucht werden sollen. Der Gedanke, die Filme zum Publikum zu bringen, liegt dabei nahe.



So haben *filmo* und *Swiss Airlines* im Februar 2020 angekündigt, ab sofort jeweils alternierend 6 Filme aus der Edition an Board der Flugzeuge der Fluggesellschaft zu zeigen.

Zudem werden ab 2020 neue Formen des Video-on-Demand-Angebots lanciert. So zum Beispiel, können seit November ausgesuchte Filme im Streaming-Angebot von «PlaySuisse» der SRG SSR entdeckt werden.

Der Markt wird weiterhin beobachtet und es werden weitere Möglichkeiten evaluiert, wie die Filme der Edition via Streaming dem Publikum angeboten werden können.

Ferner wird *filmo* in Zukunft auch punktuell im Kino stattfinden. Das Filmpodium der Stadt Zürich wird ab diesem Jahr gewisse Filme der Edition in sein Programm aufnehmen und diese entsprechend den *filmo*-Kriterien präsentieren.



«*filmo* bringt die Filme dorthin, wo sich das Publikum aufhält, in der Form, wie es das Publikum bevorzugt.»



Dass *filmo* an erster Stelle als Marke etabliert werden soll und es erst an zweiter Stelle darum geht, die einzelnen Filme der Edition zu präsentieren, hat seinen Grund. Mit der Marke wird ein Wert vermittelt. Das Publikum soll mit der Zeit mühelos verstehen für was *filmo* steht: für ein Gefäss, in dem Schweizer Filme, neu entdeckt, neu erlebt werden können.

Im Idealfall wird der Zuschauer, wenn er Lust verspürt einen Schweizer Film anzuschauen, *filmo* als erste Adresse ansteuern, um etwas zu finden, was sie oder ihn interessiert. Davon profitiert jeder einzelne Film der Edition. Und jeder einzelne Film bringt wiederum eine Qualität und eine Einzigartigkeit ein, die der ganzen Edition dient.

Ausgehend vom Claim «Schweizer Filme neu entdecken» sollen die Kommunikations-massnahmen die ganze Schweizer Bevölkerung erreichen.

Bei der Planung der Kommunikations-massnahmen ist es *filmo* wichtig, sowohl die französisch- als auch die italienischsprachigen Regionen zu berücksichtigen.

filmo steht für:

Erhaltung:

Der Schweizer Film gehört zum Schweizer Kulturerbe. *filmo* leistet einen Beitrag dazu, dass dieses Erbe erhalten bleibt und leicht zugänglich ist.

Sichtbarkeit:

Es gibt viele Inhalte bei den Streaming-Anbietern, der Schweizer Film geht in der Angebot unter. *filmo* verschafft dem Schweizer Film mehr Sichtbarkeit.

Einordnung:

filmo eröffnet einen neuen Blickwinkel auf das Schweizer Filmerbe, indem es Hintergründe und Zusatzinformationen zu Geschichte und Rezeption liefert. Expertinnen und Experten treffen eine schriftlich begründete Auswahl für das Publikum.

Vermittlung:

filmo vermittelt Schweizer Filmkultur an neue Generationen. Wer die Angebote von *filmo* nutzt, weiss nicht nur, DASS die Filme zum Schweizer Filmerbe gehören, sondern auch WESHALB.

Verbreitung:

filmo ist ein schweizweites Angebot, in drei Landessprachen verfügbar und bei allen etablierten Streaminganbietern erhältlich. *filmo* bringt die Filme zum Publikum.

filmo will:

- Interesse wecken, das Angebote der Edition zu nutzen, respektive die Filme zu schauen
- klar und deutlich aufzeigen, wofür *filmo* steht und weshalb es *filmo* braucht
- die Bekanntheit und Wiedererkennbarkeit von *filmo* fördern
- die Markenwerte von *filmo* stärken

filmo soll:

- Aufmerksamkeit erzeugen
- eine Auseinandersetzung mit der Schweizer Filmkultur anregen
- *filmo* erlebbar machen
- *filmo* als Marke etablieren



Kommunikation - Kampagnen

In Zusammenarbeit mit der «Below-the-Line»-Agentur *JEFF* entwickelt *filmo* ausgeklügelte Kampagnen, um die Aufmerksamkeit auf das Angebot von *filmo* zu lenken.

Die Kampagnen laufen vorwiegend zu den Veröffentlichungen der Staffeln bei den Streaming-Anbietern und erzeugt Aufmerksamkeitswellen im Februar, Mai, August und Oktober.

Es werden dabei alle Zielgruppen mit einer Botschaft angesprochen. Und es wird zentral vermittelt, was der (Schweizer) Film ist: ein Erlebnis.

2019: «Grosses Kino aus der Schweiz»

2020: «Entdecke Deinen persönlichen Filmtipp»

Spots:

In Zusammenarbeit mit den Partnern *JEFF*, *CinémaCopain*, *Original Versionz*, *Mietmaul* und *Tonstudios Z* wurden zu jeder Kampagne Spots von verschiedener Länge produziert. Die Spots sind stets eine Hommage an den Schweizer Film.

Davon gibt es Kurzversionen (8/15 Sek) zum Einsatz als PreRoll-Spot auf verschiedenen Kanälen und in verschiedenen Medien, wie *YouTube*, *Facebook*, *Instagram*, *AlloCiné*, *20 Minuten*, *Cineman*, *Outnow* und vielen mehr. Die Langversion der Spots (30 Sek.) wird schweizweit in den Kinosälen gespielt.

Digital/Social Media Ads:

Passend zur Kommunikationskampagne wurden mehrere Motive für Display- und Social Media-Ads produziert, die auf zielgruppenaffinen Webseiten sowie auf Instagram aufgeschaltet werden. Die Digital Ads eignen sich ebenso für Print wie für Kino-Dias.

Kulturplakate:

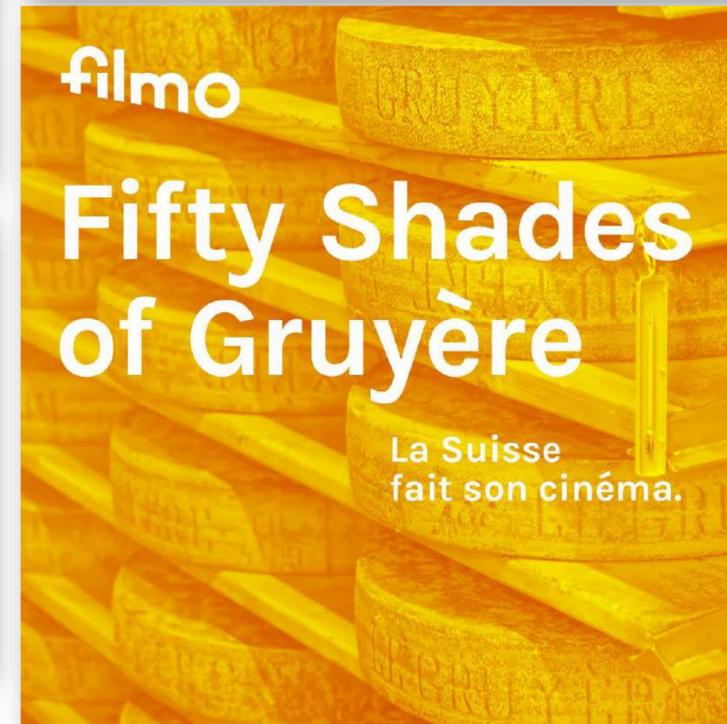
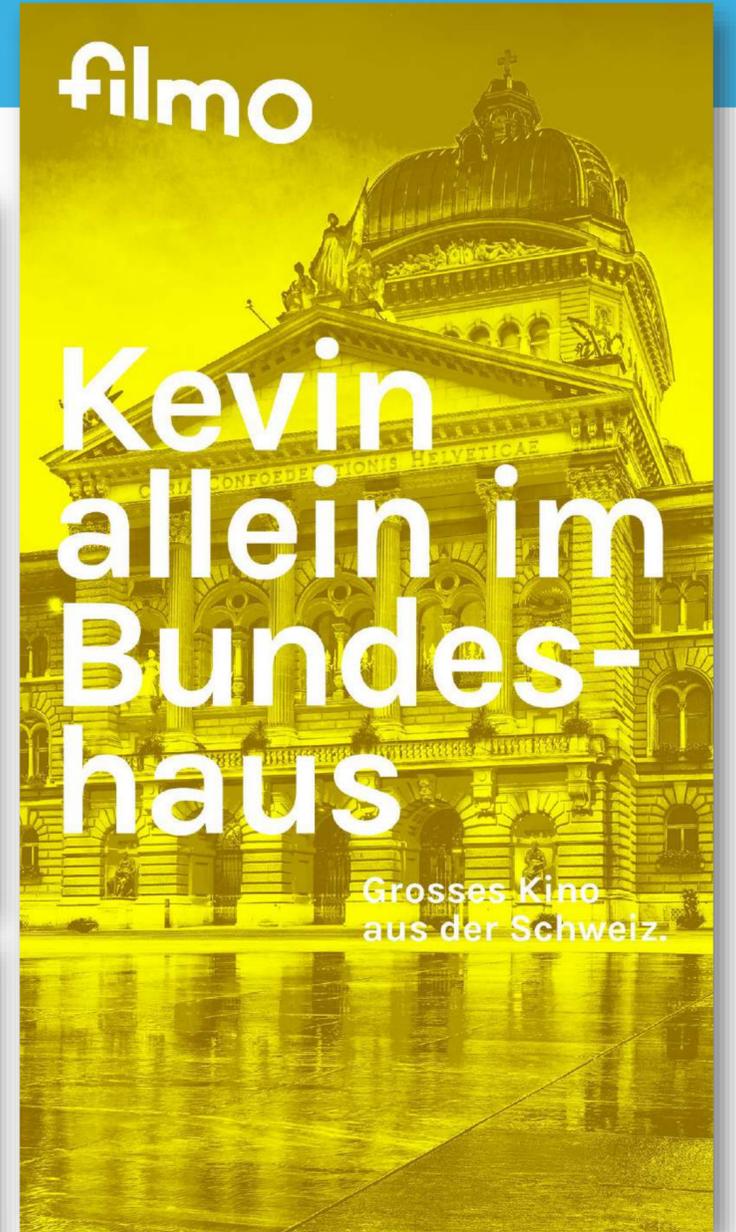
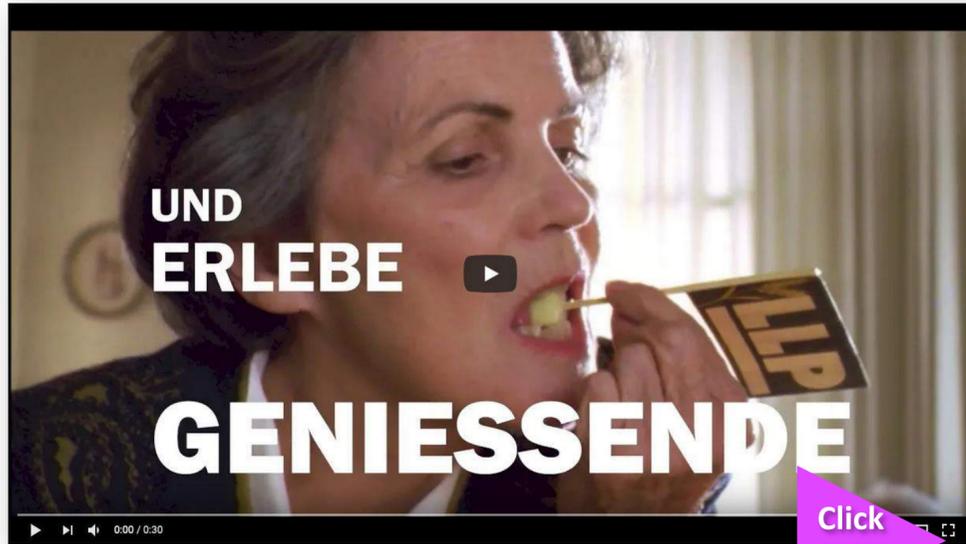
Zur Lancierung wurde eine Kulturplakatkampagne in allen Regionen der Schweiz gebucht (2'800 Plakate in 12 Städten während 2 Wochen) und punktuell an Schweizer Filmfestivals, wie dem Locarno Film Festival, gehängt.

Medienpartnerschaften:

filmo hat etablierte Medienpartnerschaften in den verschiedenen Sprachregionen, insbesondere mit *Blick* und *Daily Movies*. Nebst buchbarem Mediavolumen werden über *Blick* höchst effektive Publireportagen geschaltet, die jeweils intern redaktionell vorbereitet werden.



Kommunikation - Kampagne 2019



Kommunikation - Kampagne Q1.2020

**Bettgeflüster
oder
Stadtgespräch?**

Ermöglicht durch **ENGAGEMENT** Realisiert durch **SOLOTHURNER FILMTAGE**

Entdecke deinen persönlichen Filmtipp. **filmo** film concierge

Medienpartner **Blick** Partner **swisscom** **TELECLUB**

**Outsider
ou
chouchou?**

A partir d'aujourd'hui, encore plus de films suisses !
La saison 5 vient de sortir !

Découvrez vos suggestions personnalisées.

filmo film concierge

**Zurigo
o
Ticino?**

Scopri i tuoi suggerimenti personalizzati.

filmo film concierge

**Migrazione
o
patria?**

Adesso con ancora più film svizzeri.
La 5. stagione è ora disponibile.

Scopri i tuoi suggerimenti personalizzati.

filmo film concierge

**Bratwurst
ou
saucisson?**

Découvrez vos suggestions personnalisées.

filmo film concierge

**FRAG DEN
FILM-CONCIERGE!**

Click PLAY

Kommunikation - Kampagne Q2.2020

filmo featurettes

Une Suisseuse bat Terminator!

Deux semaines après sa sortie, "Anna Göldin" a fait plus d'entrées que Terminator 2.

Découvrez ce qui se cache là-dedans !
Sur filmo.ch/featurettes



Rendu possible par **ENGAGEMENT** UN FONDS DE SOUTIEN DU GROUPE MEDIAS

Réalisé par **JOURNEES DE SOCLEURE**

Partenaires **swisscom** **Daily Movies**

Freiheit für

40'000 spettatori in un cinema porno!

Caliente senza scene di sesso:
"Zurigo brucia".

Diesen Film hätte der Bundesrat fast verboten.

Stattdessen wurde "Die letzte Chance" zum Welterfolg.

Entdecke, was dahintersteckt.

filmo featurettes



filmo



filmo



Dieser Film macht einen Rasensprenger zum Star.

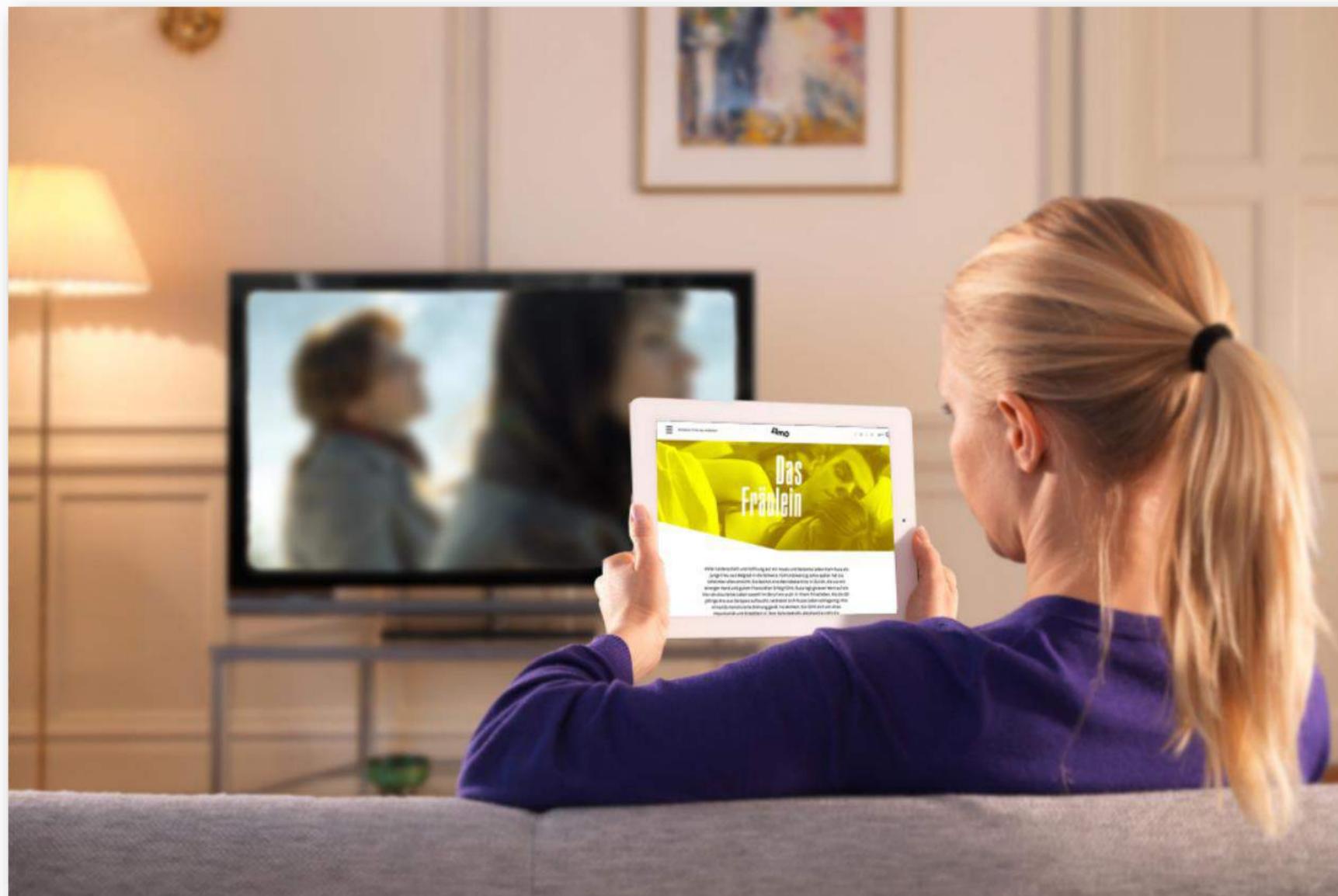
Das Bewässerungsgerät ist in praktisch jeder Szene von "L'invitation" zu sehen oder zu hören.



Der Trend des *Multiscreening*, also der parallelen Mediennutzung zum TV/Filme schauen, steigt weiter an. Hauptsächlich wird dabei gleichzeitig im Internet gesurft und recherchiert. Dies kann so interpretiert werden, dass sich das Publikum zeitgleich tiefer über das informiert, was es sich gerade anschaut. Oder durch das, was es gerade schaut, animiert wird, sich vertiefter damit auseinanderzusetzen.

filmo macht es seinem Publikum leicht und bietet ihm einfach zugängliches Hintergrundmaterial zu den Filmen an. Ein reiches Buffet zum Schweizer Film, an dem sich jede und jeder mit den Inhalten bedient, die intrinsisch interessant sind. Die Webseite *filmo.ch* ist Herzstück dieses Buffets und der Informationshub zur Online-Edition des Schweizer Films.

Die Filme werden mit ausgewähltem Bonusmaterial beleuchtet und die Expertinnen und Experten erläutern ihre Wahl. Die Webseite verlinkt direkt auf die Streaming-Anbieter, bei denen die Filme gestreamt werden können. Diese Informationen können bequem über Social Media oder andere digitale Kanäle geteilt werden.



«Die Webseite ist ein Informations-Bufferet.»

Kommunikation - Social Media

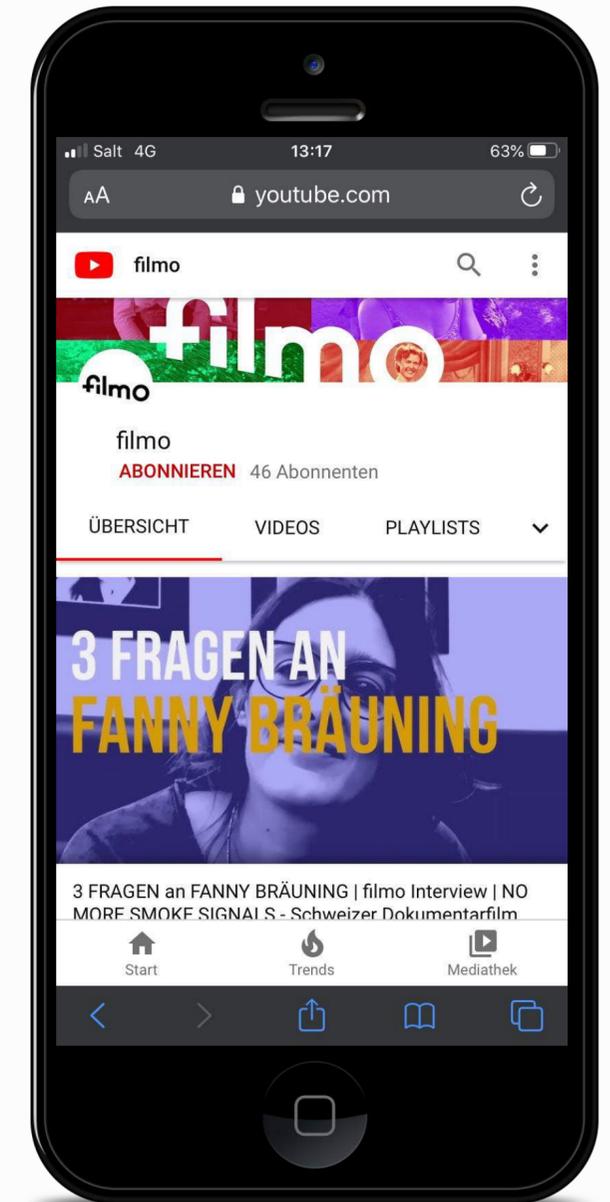
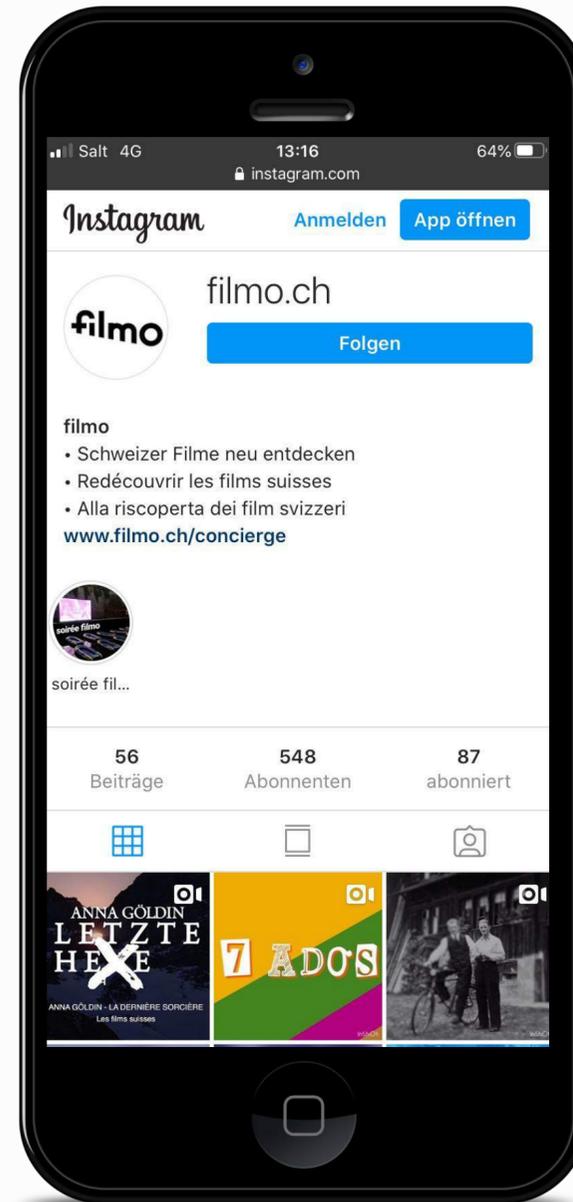
Die Möglichkeit mitzumachen ist ebenso wichtig für dieses Film-Bufferet. Auch hier geht *filmo* zum Publikum hin und nutzt Kanäle, auf denen es bevorzugt partizipiert.

Es ist mittlerweile unerlässlich, Kanäle wie *Instagram*, *Facebook* und *Youtube* zu bewirtschaften, und somit ist dies ein fester Bestandteil des Kommunikationskonzepts. Social Media trägt zur Erlebbarkeit von *filmo* bei.

Im Zentrum der Social Media-Kanäle von *filmo* stehen das Community-Building und der direkte Dialog mit dem Publikum.

Mit Formaten wie «Wusstest Du, dass...?» und Insta-Stories wird die Interaktion auf den Social Media-Kanälen gefördert.

«*Social Media steht für den direkten Dialog mit dem Publikum.*»



Vermittlung

Eine weiterer Paradigmenwechsel, der in der Film- und Mediennutzung durch die Digitalisierung der Gesellschaft stattfindet und sich verstärkt bei den Digital Natives manifestiert, ist das Verlangen nach Selbstbestimmung des Konsumverhaltens. Das heisst: Digital Natives wollen nichts vorgesetzt bekommen, sondern sich selbst aussuchen, was sie interessiert und wie sie ihre Aufmerksamkeit und Zeit verschenken.

Es geht also nicht nur darum, einen einfachen Zugang zu den Filmen zu gewährleisten und die Aufmerksamkeit auf *filmo* zu lenken, sondern zeitgleich dem Publikum die Möglichkeit zu geben, sich selbstbestimmt mit dem verfügbaren Content auseinanderzusetzen.

Diesen Gedankengang begleitet die Filmvermittlung und die gesamte Kommunikation - denn *filmo* liegt es am Herzen, attraktiv zu vermitteln und dem Publikum auch eine Antwort auf das Wieso zu liefern: Warum es wert ist, Zeit in diese Schlüssel-werke der Schweizer Filmgeschichte zu investieren.

filmo versteht sich also nicht nur als Förderer der Digitalisierung und digitalen Auswertung des Schweizer Filmerbes, sondern übernimmt auch die Rolle als Vermittler der Schweizer Filmgeschichte.



«*filmo* ist Vermittler der Schweizer Filmgeschichte.»



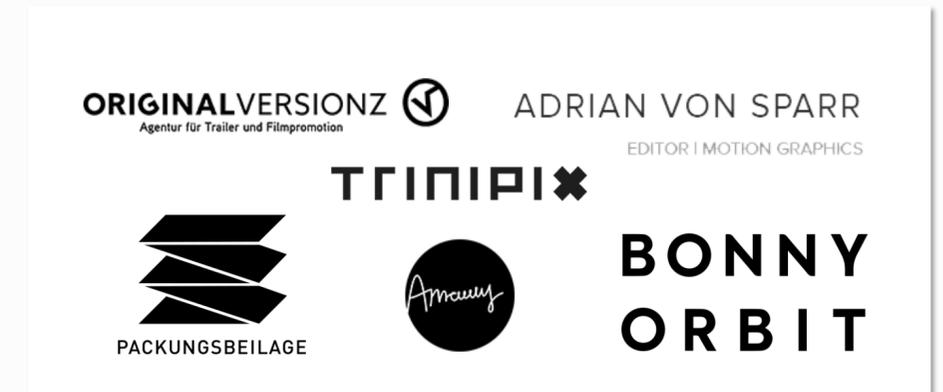
Vermittlung - Trailer

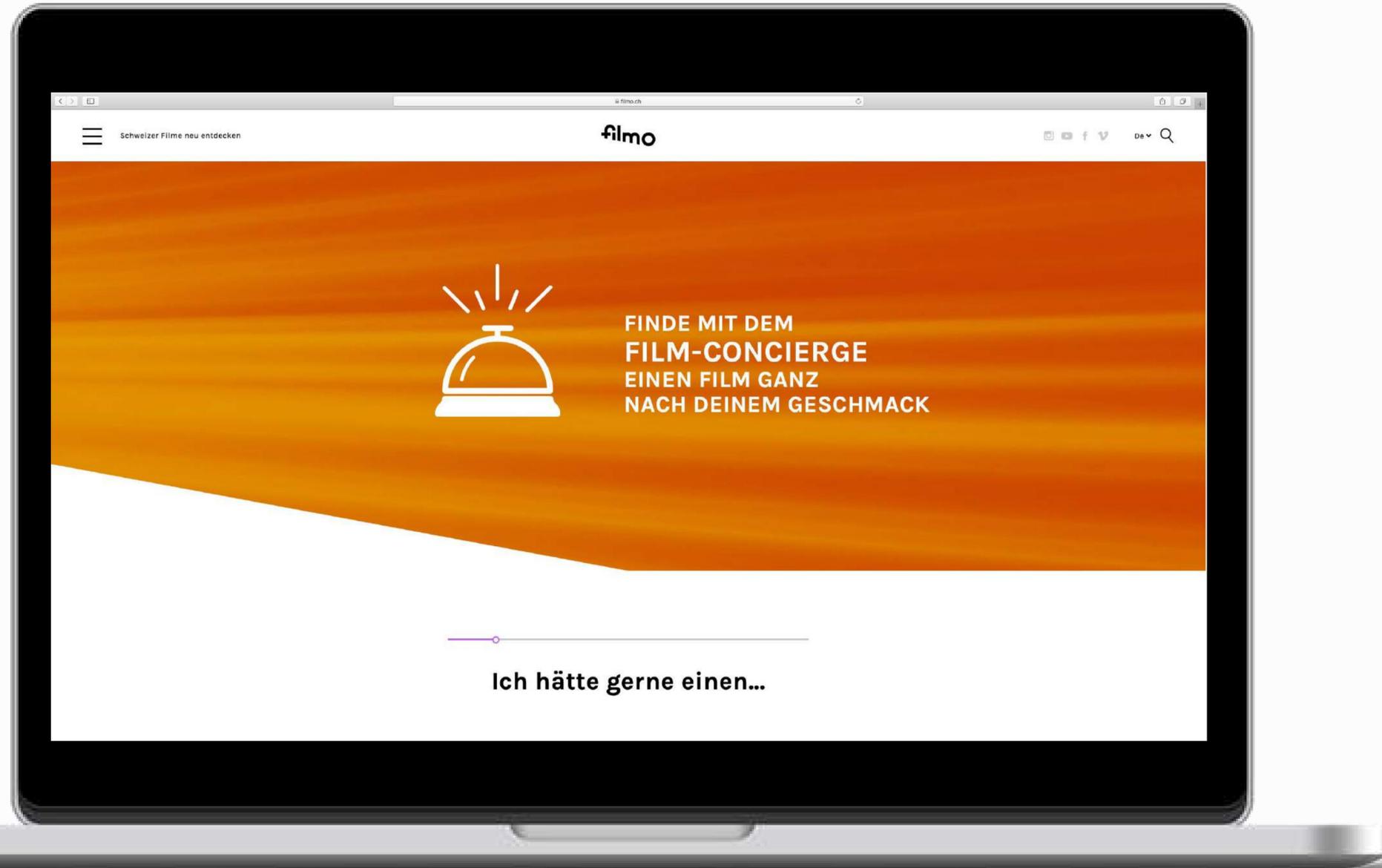


Jede Veröffentlichung eines Films der Edition wird von einem Trailer begleitet. Früher wurde eine Bildsprache für Trailer verwendet, die dem heutigen Publikum eher ungewohnt erscheint. Meist haben diese Trailer verglichen zu heute eine Überlänge und dauern mehrere Minuten. Oft wurde gar kein Trailer hergestellt.

filmo stattet alle seine Filme mit einem Trailer aus, der eine zeitgemässe Bildsprache zeigt und Lust auf den jeweiligen Film macht. Dafür werden junge Talente sowie professionelle Spezialisten beauftragt.

Die Trailer werden auf *filmo.ch*, auf den Streaming-Plattformen und über eigene und Social Media-Kanäle Dritter gestreut sowie als Bewegtbildinhalte Partnern zur Verfügung gestellt.





Der *Film-Conciierge* ist eine neue innovative Such- und Empfehlungsfunktion.

Wer in Stimmung für Bettgeflüster ist oder nach seinem Beitrag zum Stadtgespräch sucht, wer Heimweh verspürt oder in Party-Laune ist, wendet sich auf der Webseite *filmo.ch* einfach an den *Conciierge*. Für jede und jeden hat diese massgeschneiderte Applikation einen persönlichen Filmtipp parat, der über Social Media geteilt werden kann.

Es soll so mehr Aktivität und Aufmerksamkeit auf die Edition sowie den Schweizer Film gelenkt und dem breiten Publikum damit ein weiterer Anreiz gegeben werden, die Filme bei den Streaming-Partnern anzuschauen.

«Der Film-Conciierge ist ein spielerisches Tool als Aktivitäts-Anstupser.»



Vermittlung - Featurettes

Neben der Webseite und den Trailern sind die *filmo-Featurettes* Hauptbestandteil der redaktionellen Begleitung der Edition. Es handelt sich dabei um Kurzvideos, die Hintergründe zu den Filmen, zum Schweizer Filmerbe, sowie zur Filmdigitalisierung beleuchten.

Die Kurzvideos werden intern sowie punktuell mit Dritten redaktionell vorbereitet. Die visuelle Aufbereitung wird zusammen mit *Original Versionz* produziert und mit professionellen Sprecherinnen und Sprecher vertont.

Die dabei entstandenen Videos treffen die Sehgewohnheit und Sprache der Millennials - der Generation YouTube. *filmo* spricht damit auf Augenhöhe zu seinem Zielpublikum und vermittelt das nationale Filmerbe auf eine äusserst zugängliche Weise. Nebst dem Vermittlungsaspekt sollen die Videos auch die Neugierde auf die Schweizer Filme in der Edition stimulieren und die beste Voraussetzung dafür liefern, Schweizer Filme neu zu entdecken.

Es gibt drei verschiedene Formate der *filmo-Featurettes*:

Das Hauptformat ist «**5 Filmfakten über...**» wurde am 15. Oktober 2020 lanciert und erscheinen regelmässig im Vier-Wochen-Takt auf den *filmo*-Kanälen.

Das Nebenformat ist das «**Film-Essay**» über ein übergeordnetes Thema des Schweizer Films wird im Februar 2021 lanciert.

Das Spezialformat «**Reportage**» wird 2021 als Sommerserie veröffentlicht. Die Reportage zeigt Hintergründe zur Digitalisierung, Restaurierung, Remastering und Archivierung des Schweizer Filmerbes.

Als Hauptkanal für die *Featurettes* dient der *filmo*-YouTube-Kanal und *filmo.ch*. Die Videos werden indes breit gestreut, unter anderem über die Social Media-Kanäle von *filmo* und der *Solothurner Filmtage*.



«Einzigartiger origineller Promo-Video, macht Lust auf mehr. (...) Kompliment!»

«Tolle Idee!» «... Hoffe Ihr führt das weiter!»

«Sehr spannendes Format. (...) Ich finde die Videos relevant und stimmig, würde gerne mehr davon schauen»

Rückmeldung aus dem Publikumstest (Juni 2020)



Blick News Sport M

Jetzt auf Blick TV: Das sorg

Wettbewerbe Erste Soirée Filmo

Schweizer Filmklassiker mal anders

Besuchen Sie mit BLICK die einzigartige Soirée Filmo

Erste Soirée Filmo

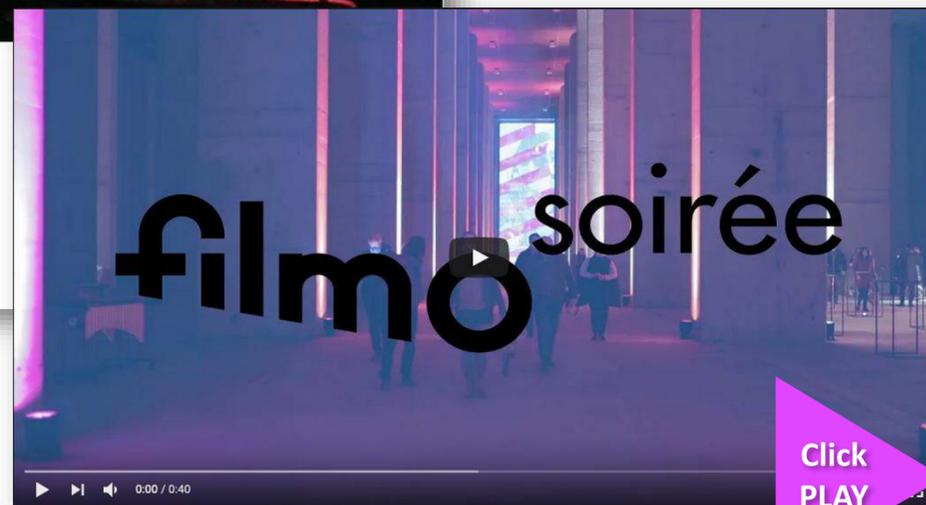
Ein noch nie dagewesenes Kinoerlebnis mit Schweizer Film

© 04.10.2019, 10:18 Uhr

Am 12. September luden Filmo und BLICK zur ersten Soirée Filmo in der Rimini Bar in Zürich. Auf Gummibooten in der Rimini Bar genossen die glücklichen Gewinner des Wettbewerbs den Schweizer Film «Verflixt verliebt». So exklusiv erlebt man Kino selten.

Die *filmo soirée* wird punktuell zusammen mit Partnern veranstaltet. Die Soirée ist ein Kinoerlebnis an besonderen Orten – so besonders wie es der Schweizer Film auch ist. Die Soirée lädt zum Entdecken eines Schlüsselwerks der Edition ein. Tickets können nur über die Teilnahme an einem Wettbewerb gewonnen werden. Die an der Soirée entstandenen Geschichten werden anschliessend über Social Media und die Partner gestreut, um so erneut Neugierde für *filmo* und den Schweizer Film zu wecken und beides klar mit einem besonderen Erlebnis zu assoziieren. Am 12. September 2019 fand die erste *filmo soirée*. Die zweite wurde am 14. Oktober 2020 in Bern veranstaltet.

«*Special Events dienen der emotionalen Bindung.*»





Vermittlung – all access

filmo fördert die Filmvermittlung für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit *Kinokultur in der Schule*.

So steht auf *filmo.ch* für ausgewählte Filme Schulmaterial bereit. Derzeit ist Material für folgende Filme auf Deutsch vorhanden:

- Die letzte Chance
- Cleveland versus Wall Street
- No More Smoke Signals

Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler für das Medium Film zu sensibilisieren und für die Schweizer Filmkultur zu begeistern. - Damit der Schweizer Film auch in der Schule neu entdeckt werden kann.

0000 KINOKULTUR
IN DER SCHULE



filmo bietet in Zusammenarbeit mit *Regards neufs* auf *Apple TV* Schweizer Filme mit Audiodeskription (AD) für Blinde und Sehbehinderte sowie Untertitel (UT) für Gehörlose und Hörbehinderte auf Deutsch und Französisch an – und erweitert das Angebot kontinuierlich.

Derzeit sind Audiodeskriptionen und Untertitel für Gehörlose für folgende Filme verfügbar:

Auf Deutsch:

- Bäckerei Zürrer (AD und UT)
- Dällebach Kari (AD)
- Das Boot ist voll (AD und UT)
- Die Herbstzeitlosen (AD und UT)
- Gilberte de Courgenay (AD und UT)
- Höhenfeuer (AD und UT)
- Little Girl Blue (UT)
- Matto regiert (AD und UT)
- Reise der Hoffnung (UT)
- Wachtmeister Studer (UT)

Auf Französisch:

- Connu de nos services (AD)
- Charles mort ou vif (AD und UT)
- Coeur animal (AD und UT)
- Home (AD)
- L'invitation (AD)
- Les petites fugues (AD und UT)
- Un autre homme (AD)



«*filmo* will den
Schweizer Film
zugänglich machen
– und zwar für
alle.»

Die erste Online Edition des Schweizer Films

Seit 1966 engagieren sich die *Solothurner Filmtage* für den Schweizer Film. Um auch neue Generationen mit diesem Engagement zu erreichen, haben die *Solothurner Filmtage* eine eigenständige Online- Edition zum Schweizer Film initiiert. Ziel ist es, ein vielfältiges Angebot von Schlüsselwerken des Schweizer Films digital zu erschliessen und in drei Sprachen entsprechend des aktuellen und kommenden Filmnutzungsverhaltens zugänglich zu machen.

filmo verfolgt dabei das neue Prinzip des Filmangebots, das besagt: Wichtig ist, dass die Filme geschaut - wo und wann ist zweitrangig.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass es keine Rolle spielt, wie die Filme geschaut und gezeigt werden. Im Gegenteil: Es ist zentral, sich über das zu erreichende Publikum und dessen bevorzugte Art, Filme zu schauen, Gedanken zu machen.

Eine weitere wichtige Erkenntnis liegt für uns darin, dass die grösste Konkurrenz eines neuen Filmangebots nicht andere Filme, sondern andere Freizeitangebote und -aktivitäten sind – wie zum Beispiel Games, Social Media, Konzerte und Sport.

Es geht also darum, die Aufmerksamkeit und Zeit des Publikums für den Schweizer Film und sein Kulturerbe zu gewinnen. Da dessen Freizeit kostbar ist, ist es essentiell die Filme möglichst barrierefrei und niederschwellig zugänglich anzubieten. Barrierefrei bedeutet in diesem Sinne, dem Publikum möglichst keine Hindernisse in den Weg zu stellen, um das Angebot zu geniessen.

filmo muss die Filme dort hinbringen, wo sich das Publikum aufhält, in der Form, wie es das Publikum bevorzugt. Und dabei dem Publikum die Möglichkeit geben, sich individuell und zeitlich wie inhaltlich selbstbestimmt mit dem Thema Schweizer Film auseinanderzusetzen.

Aus diesem Grund werden die Filme über Distributionswege angeboten, die das Publikum für das Filmeschauen bereits rege nutzt und die keine neuen Einstiegshürden schaffen. Übersetzt ins Digitale bedeutet dies: *filmo* muss in erster Linie auf den meist genutzten Plattformen von bestehenden Schweizer Streaming-Anbietern stattfinden.

Um auf die Filme aufmerksam zu machen, spielt die Platzierung – die Sichtbarkeit auf der Plattform der Streaming-Anbieter – eine grosse Rolle. Eine Edition wie *filmo* muss dort prominent erscheinen und nachvollziehbar gelistet sein, um dem Publikum den Zugang zu den Filmen der Edition zu erleichtern.

filmo liegt beim Entdecken der Filme am Herzen, dass das Publikum nicht nur weiss, DASS die Filme wichtig für die nationale Filmgeschichte sind, sondern auch WIESO. Aus diesem Grund wird nicht nur ein neues Angebot geschaffen, sondern werden die Filme auch attraktiv an das Publikum vermittelt. Dies bedingt, dass *filmo* spannend und erlebbar ist, dass der Schweizer Film auf eine neue Art neu entdeckt werden kann.

Sei es mit einem umfangreichen Informations-Buffer auf der Webseite *filmo.ch*, erfrischenden und zeitgemässen Werbekampagnen – «Grosses Kino aus der Schweiz», einer erlebnisreichen Filmvorführung – die *filmo soirée*, die Empfehlungs-Applikation – der *Film-Concierge* oder das Kurzvideoformat für Social Media– die *filmo-Featurettes*.

filmo eröffnet einen neuen Blickwinkel auf das Schweizer Filmerebe und bringt damit die Schweizer Filmkultur auch jungen Generationen näher und lässt sie:

«Schweizer Filme neu entdecken»

Logbuch 2019-2021

54. Solothurner Filmtage

An den 54. Filmtagen wurde *filmo* erstmals der Öffentlichkeit angekündigt und vorgestellt.
6 Filme wurden im historischen Programm gezeigt.



Staffel 2

Am 22.8.2019 erschien die zweite Staffel bei den Streaming-Anbietern.



Staffel 1 – Launch filmo

Am 6.6.2019 lancierte *filmo* die erste Staffel mit einmaligen Perlen des Schweizer Films.



filmo soirée

Am 9. September 2019 fand die erste Soirée zusammen mit Medienpartner *Blick* grossen Anklang.



Staffel 3

Am 10. Oktober 2019 erschienen 10 weitere Meilensteine des Schweizer Films.



55. Solothurner Filmtage

Die Filmtage zeigten als Weltpremiere die neu digitalisierte Fassung von «Anna Göldin –Letzte Hexe» in zwei ausverkauften Vorstellungen.



SWISS Airlines

filmo ging am 1. Februar an Board der *Swiss Airlines*. Die Passagiere kommen von nun an in den Genuss von sechs alternierenden Perlen der Edition.



Staffel 4 – 4k HDR Dolby Vision

filmo veröffentlichte in der vierten Staffel unter anderem «Anna Göldin – Letzte Hexe» - den ersten Schweizer Film in 4k HDR Dolby Vision.



Staffel 5 – Dokumentarfilmland Schweiz

Die fünfte Staffel vom 7. Mai widmet sich voll und ganz dem Schweizer Dokumentarfilm.



Film-Concierge

filmo lancierte am 12. März den Concierge, ein interaktives Angebot zur Ermittlung eines persönlichen Filmtipps.

Staffel 6 – «neue ExpertInnen»

Die 6. Staffel am 20. August verlängerte die Sommerferien und es wurden vier neue Expertinnen und Experten vorgestellt.

Staffel 7 – «ZÜRI BRÄNNT»

Seit 8. Oktober 2020 ist die neue Staffel verfügbar sowie die Zusammenarbeit mit neuen Streaming-Anbietern wurde bekannt gegeben.



Launch Featurettes

Am 15. Oktober werden die neuen *filmo-Featurettes* lanciert. Danach wird alle zwei Wochen ein neues Videoessay erscheinen.



filmo soirée

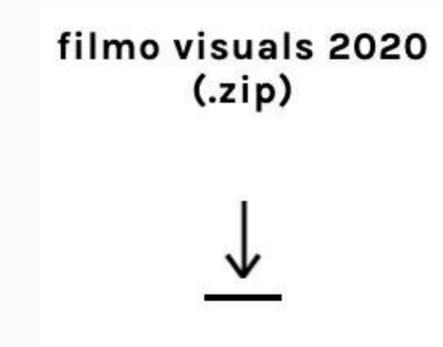
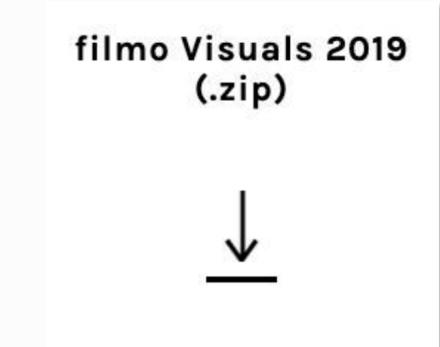
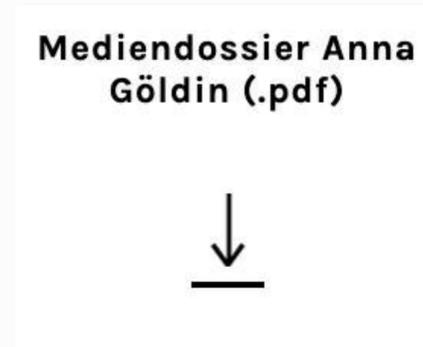
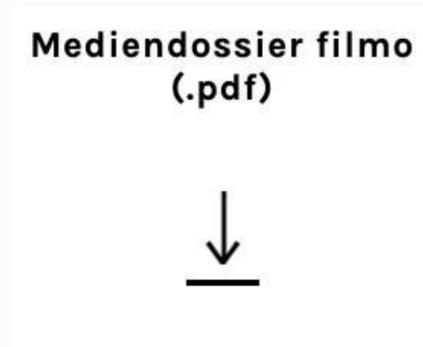
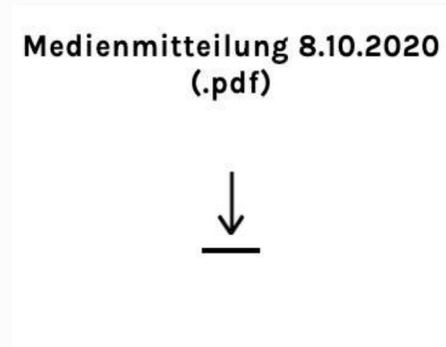
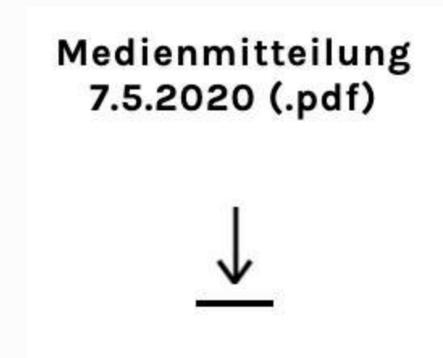
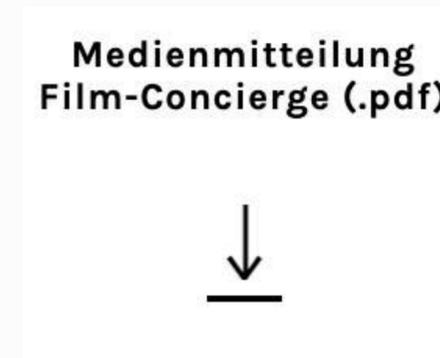
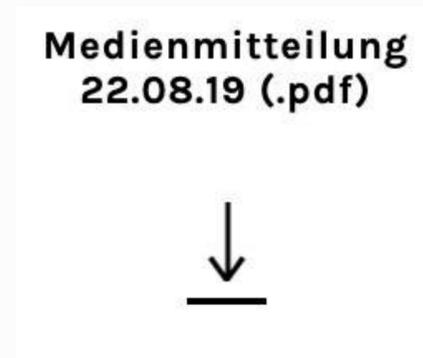
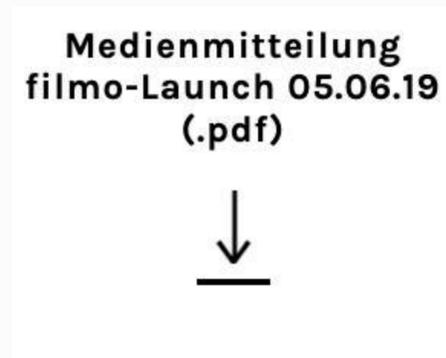
Am 14. Oktober findet die zweite *filmo soirée* in Ostermundigen, Bern statt. Für Überraschungen ist gesorgt.





Medienmitteilungen

05.06.2019 – Lancierung filmo
22.08.2019 – Zuwachs: die zweite filmo Staffel
10.01.2020 – Anna Göldin an den Solothurner Filmtagen
12.03.2020 – Der Film-Concierge
07.05.2020 – Dokumentarfilmland Schweiz /all access
08.10.2020 – Featurettes



Partner

Ermöglicht durch

ENGAGEMENT
EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE

Realisiert von

**SOLOTHURNER
FILMTAGE**

In Zusammenarbeit mit



cinémathèque suisse



KINOKULTUR
IN DER SCHULE

Streaming-Anbieter



Medienpartner



Kontakt



Anita Hugi
Direktion Solothurner Filmtage
ahugi@solothurnerfilmtage.ch
+14 32 625 80 80



Corinne Buchser
Kommunikation
cbuchser@solothurnerfilmtage.ch
+41 78 885 81 72



Florian Leupin
Projektleitung «filmo»
florian.leupin@filmo.ch
+41 76 570 14 25



Lisa Leudolph
Line Producer
lisa.leudolph@filmo.ch
+41 32 625 20 81



Verein CH.Film
Postfach 864
Untere Steingrubenstrasse 19
CH - 4502 Solothurn

Tel: +41 32 625 80 80
info@filmo.ch
www.filmo.ch



Daniel Huber
Fundraising
daniel.huber@filmo.ch

Staffel 8 ist ab dem 4. Februar 2021 erhältlich

